

Reg. Nr. 1.3.2.3

Nr. 10-14.226.02

Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) zum Leistungsauftrag 3, Gesundheit und Soziales, für die Jahre 2011 – 2014; Verlängerung um ein Jahr bis 2015 und Bewilligung eines ergänzenden Globalkredits**Bericht an den Einwohnerrat**

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) unterstützt die vom Gemeinderat beantragte Verlängerung des Leistungsauftrags 3, Gesundheit und Soziales, um ein Jahr bis Ende 2015 verbunden mit einem ergänzenden Globalkredit von CHF 23,5 Mio.

Die SGS begrüsst die Absicht der Arbeitsgemeinschaft Optimierung PRIMA, dass die im Jahr 2014 anstehende Erarbeitung des neuen Leistungsauftrags um ein Jahr verschoben wird und damit die neu konstituierte Sachkommission über eine genügend lange Vorbereitungszeit verfügen kann.

Die SGS hat im Detail die für 2015 beantragten Mittel geprüft. Der grösste Teil der Budgetelemente sind gesetzlich oder vertraglich gebunden. Der beantragte Nachkredit zum bestehenden Leistungsauftrag bis Ende 2014 über CHF 2,4 Mio. wurde der Kommission seit längerem angekündigt, da der Kanton per 1. Januar 2013 eine Systemanpassung bei der Pflegebedarfseinstufung in den Pflegeheimen beschlossen hat. Diese Anpassung führt zu wiederkehrenden Mehrkosten bei den Gemeinden und kann von Riehen nicht beeinflusst werden.

Im Nachkredit enthalten sind auch die systembedingte Erhöhung der Strukturkosten sowie ein leichter Anstieg bei den Ausgaben für die Sozialhilfe.

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales beantragt aus diesen Gründen dem Einwohnerrat, den Antrag des Gemeinderats zur Verlängerung des Leistungsauftrags 3 um ein Jahr bis Ende 2015 inkl. dem ergänzenden Globalkredit von CHF 23,5 Mio. zu bewilligen.

Riehen, 7. März 2014

Sachkommission Gesundheit und Soziales



Dr. Christian Griss
Präsident